

# Ein Nachmittag mit Häppchen

Beim Silbertee des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs flossen reichlich Spenden

400 Gäste, 600 Porzellantassen und 3000 Liter Tee. Das sind schon mal die wichtigsten Fakten für ein ganz besonderes Tête-à-Tête, das alljährlich in prunkvollem Rahmen in der Residenz über die Bühne geht. Nicht wirklich alljährlich allerdings, denn auch der „Silbertee“, eine karitative Veranstaltung mit mehr oder weniger illustren Gästen, musste pandemiebedingt zwei Jahre pausieren.

Nun aber gaben sich am Dienstagmittag die Mitglieder des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs München (German American Women's Club, GAWC) zum 71. Mal die Ehre im Kaisersaal. Sie tranken eine oder zwei Tassen Tee mit ihren Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. In der Mitte des Raumes eine lange festliche Tafel mit allerfeinsten Häppchen,

die Garderobe der Anwesenden très chic – und das alles für einen guten Zweck.

Von Kopf bis Fuß in Rosé kam Katrin Baumüller-Söder, sie ist als Frau des bayerischen Ministerpräsidenten Ehrenmitglied des Deutsch-amerikanischen Frauenclubs. Großes Hallo bei Chairlady Susanne

## SZENARIO

Ahrens, die den Benefizempfang zum zehnten Mal organisiert hatte. Und bei US-Generalkonsul Timothy Liston, der den Empfang zum ersten Mal besuchte und über die silbernen Kannen staunte: „Es ist eine besondere Erfahrung, ich bin ehrlich gesagt ganz aufgeregt.“

Allerlei Adelige und Repräsentanten aus dem Hause Bayern, Professorin und Ex-Ministerin Marion Kiechle, Brigadegeneral Joseph E. Hilbert, Herzchirurg Bruno Reichart und die Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde Münchens, Charlotte Knobloch, mischten sich unter die Silbertee-Gäste. Fast jeder und jede mit einer Tasse in der Hand.

Da hatten die meisten bereits beim Eingang ihre Spende zur Unterstützung von 17 karitativen Einrichtungen und für den Studentenaustausch zwischen Deutschland und Amerika in eine Silberschale gelegt. Letzteren gibt es schon seit 1957.

180 Mitglieder hat der Club, der auf Gaben von langjährigen Sponsoren zählen kann. GAWC-Präsidentin Traudl Schmid berichtete über die Vergabe der übers Jahr gesammelten Spenden: 10 000 Euro etwa gingen an den Deutsch-Ukrainischen Pfadfinderbund. Dieser liefert Medikamente,

**„Einer der bedeutendsten Clubs in Deutschland hinsichtlich seines sozialen Engagements“**

medizinisches Material und Geräte direkt an Kliniken in die Ukraine. Weitere 10 000 Euro erhielt das Kinderklinikum Nürnberg für den Neubau, in dem die Geburtshilfe untergebracht ist. Schirmherrin dieses Projekts ist Karin Baumüller-Söder. „Es ist eine gute Tradition, dass wir immer ein Herzensprojekt unserer aktuellen Landesmutter fördern“, sagte Traudl Schmid.

Als „einen der bedeutendsten Clubs in Deutschland hinsichtlich seines sozialen Engagements“, bezeichnete Staatsminister Florian Herrmann den GAWC. Die nächsten Feste stehen schon im Kalender, auch hier mit glanzvollem Rahmen – im Februar 2023 ist es der Magnolienball im „Bayerischen Hof“, das 75-jährige Club-Jubiläum des GAWC wird im Mai in Schloss Nymphenburg begangen. **DILARA RIX**



Clubpräsidentin Traudl Schmid (links), Minister Florian Herrmann, Ministerpräsidenten-Gattin Karin Baumüller-Söder und Chairlady Susanne Ahrens. FOTO: R. HAAS